SONUSBRASS

SPIELT

ROCKY ROCCOCO

ODER ALS JOHANN SEBASTIAN BACH MICHAEL JACKSON TRAF.

EINE SZENISCHE MUSIK-PERFORMANCE VON SONUS BRASS.

PREMIERE 2010 IN DER PHILHARMONIE LUXEMBOURG,
BEI DEN BREGENZER FESTSPIELEN UND DEN GRAZER SPIELSTÄTTEN.

WWW.SONUSBRASS.AT

sonusBRASS

WENN MEHR ALS 1100 ZUHÖRER DEN KONZERTSAAL DES KKL LUZERN ZUM BEBEN BRINGEN, DANN IST SONUS BRASS AM WERK – VIRTUOSE MUSIKER UND GEWINNENDE DARSTELLER, DIE DIE ZUSCHAUER IN KÜRZESTER ZEIT VON DEN SESSELN REISSEN. GROSSES KOMPLIMENT!“
Christine Rhomberg, lucerne festival

WWW.SONUSBRASS.AT

Bach und Händel würde **der Schlag treffen**, hätten sie je eine Bühnenshow von Michael Jackson gesehen. Oder vielleicht auch nicht? Und was würde ein heutiger Rock‘n Roller zu den Werken von Praetorius aus dem 17. Jahrhundert sagen? Gäbe es da Unverständnis, Zank und Konkurrenz?

Welten und Zeiten treffen aufeinander. So auch in der Performance von Sonus Brass: Rocky Roccoco - ein Bühnenerlebnis, das mit minimalsten Accessoires aber mit grandioser Spielfreude genau dieses Experiment wagt. Spielerisch herangeführt ertappt sich der Zuhörer bei der Erkenntnis, dass Musik, egal ob alt oder modern ja eigentlich Gefühle und Gedanken ausdrücken möchte.

Und....so ganz nebenbei bemerkt man dann: „Alt und neu konkurrieren eigentlich gar nicht, sondern **beflügeln** sich sogar.“ Aber der Weg zu dieser Einsicht führt auch bei den Akteuren auf der Bühne erst einmal über Spannungen, Konfrontation und „Besserwisserei“. Da rumpelt ein ungeladener, trompetender Gast in die festliche Fanfare aus längst vergangener Zeit und bringt gemeinsam mit seinem Kumpel an der Tuba das Geordnete und Geregelte ziemlich durcheinander. Aber davon mehr auf der Bühne...

SONUS BRASS. das sind....

Stefan Dünser | *Trompete*
Attila Krako | *Trompete*
Andreas Schuchter | *Horn*
Wolfgang Bilgeri | *Posaune*
Harald Schele | *Tuba*

Idee, Konzept
Stefan Dünser

Regie
Dan Tanson

Choreographie, Co-Regie
Ela Baumann

Lightdesign
Kati Moritz

Koproduktion
Philharmonie Luxembourg
Bregenzer Festspiele
Grazer Spielstätten

Musik von
Claudio Monteverdi
Michael Praetorius
Georg Friedrich Händel
Johann Sebastian Bach
Michael Jackson
Peter Madsen
Tristan Schulze

Stückdauer
45 Minuten (ohne Pause)

Bühnengröße
mind. 9 x 6 m

Technische Anforderungen
Keine Tontechnik
Drei Podeste
Umsetzung des vorhandenen Lichtkonzepts sollte möglich sein
jeweils mind. ein Paravan (Seitenschal) links und rechts,
Stromanschluss

sonusBRASS
SPIELT

ROCKY ROCCOCO ODER ALS JOHANN SEBASTIAN BACH MICHAEL JACKSON TRAF.

EINE SZENISCHE MUSIK-PERFORMANCE VON SONUS BRASS.
PREMIERE 2010 IN DER PHILHARMONIE LUXEMBOURG,
BEI DEN BREGENZER FESTSPIELEN UND DEN GRAZER SPIELSTÄTTEN.

WINNER OF THE YEAH! YOUNG EUROPEAN AWARD 2011

WWW.SONUSBRASS.AT

VON FÜNF KÜNSTLERN, DIE SICH TAPFER AUF DEN WEG GEMACHT HABEN, UM ÜBERHOLTE MUSTER ZU BRECHEN.

Mit österreichischem Charme und einer Prise Unbeschwertheit sind die fünf Vollblut-Musiker von Sonus Brass angetreten, um eingefahrene Klischées im Konzertbetrieb hinter sich zu lassen. Musik als gemeinschaftliches Erlebnis von Akteur und Zuhörer. Dialog statt Einbahn-Konsum. Heranführen statt schulmeisterlich belehren. Diese Leitsätze haben sich Stefan, Attila, Andreas, Wolfgang und Harald auf die Fahne geschrieben. Und das leben sie auch .... bei jedem Auftritt.

Der Erfolg gibt ihnen Recht. Mehr als tausend Konzerte in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien, Frankreich, der Türkei und den USA sowie zahlreiche Preise und Auszeichnungen bestätigen, dass dieser Weg beim Publikum grandios ankommt.

1994 formierte sich das Quintett mit zwei Trompeten, Horn, Posaune und Tuba. Und ist seither unterwegs, um mit einem Repertoire von alter Musik bis zur Moderne, von Originalliteratur bis zu Bearbeitungen alles zu geben. Roter Faden bei jedem Projekt ist jedoch der unkompliziert familiäre, manchmal schüchtern wirkende Anspruch, mit dem man das Publikum abholt und einbindet in das gemeinschaftliche Erlebnis „Musik“.

Und wenn die fünf Revolutionäre von Sonus Brass bei manchen Konzerten das Publikum am Ende bitten, nicht zu klatschen, dann hat das seinen Grund. So bleibt - da sind sich die fünf sicher - der Spirit und die knisternde Atmosphäre im Raum erhalten. Und jeder kann ein Stück davon mit nach Hause nehmen.

Weitere SONUS BRASS Produktionen:
Die Blecharbeiter
Don Quichotte & Friends
Des Kaisers neue Kleider
Embrassement
....
mehr Infos auf www.sonusbrass.at

Referenzen

Wiener Konzerthaus
Lucerne Festival
Philharmonie Köln
Philharmonie Luxemburg
MDR Sommer
Bregenzer Festspiele
Audi Festival
Jeunesse Wien
Sauerland Herbst
Grazer Spielstätten
Eggenberger Schlosskonzerte
Schloss Goldegg
Tonhalle St. Gallen (CH)
Kempen Klassik
Carinthischer Sommer
Blue Lake Fine Arts Camp (Michigan, USA)
Internationales Festival in Istanbul
Festival Segni d´Infanzia Mantua
Schleswig-Holstein Musik Festival (2012) u.v.a.

Kontakt

Wolfgang Bilgeri (Posaunist des Ensembles)
Rainerau 169, 6952 Hittisau, Österreich
Tel.:+43(0)55132915
Mobil: +43(0)664/1052878
info@sonusbrass.at

Kontakt über unsere Agenturen:

Kinder/Familienkonzerte
Claudia Weber, Kultur und Marketing
Tel. 0049/221/96438330
Mobil 0049/170/65049/70
c.weber@cwkm.de
www.cwkm.de

Abendkonzerte und andere Veranstaltungen
Christiane Gonzalez, Mayoral Artists Management
Tel.: 0043(0)676 64 64 705
office@mayoral-artists.com

Fotos Gilles Rod *Gestaltung, Text* guerilla-elements.com / 11/2011/1500